

Marine-Untersuchung greift um sich

Washington, 20. Jan.—Das Seemarinekomitee für Marineangelegenheiten wird die Anklagen des Admirals Sims, daß die Flotte während des Krieges nicht genügend mit den Alliierten zusammenarbeitete, gründlich untersuchen. Daniels verlangt, daß Sims seine Behauptung entweder vor dem Senat oder einem Marineausschuß beweisen solle. Großes

Deutschland und Oesterreich Liebesgaben-Verbandt aller Art.

Wenn Sie Nahrungsmittel senden und Geld sparen wollen... Die Nahrungsmittel sind in harten Zeiten für den Verbrauch bestimmt. Die Preise für alle Lebensmittel sind im Ansteigen begriffen. Ein solches in's Land geliefert werden, um den Normalpreisen zu entsprechen. Die Nahrungsmittel sind in harten Zeiten für den Verbrauch bestimmt. Die Preise für alle Lebensmittel sind im Ansteigen begriffen. Ein solches in's Land geliefert werden, um den Normalpreisen zu entsprechen.

STERN'S PATENT CO. 256 B'way, New York City. Ein kluger Vogel. AMERICAN EUROPEAN PATENT CO. 256 B'way, New York City.

DR. F. J. SCHLEIER Deutscher Arzt und Wundarzt. 1140 First National Bank Gebäude, 16. und Farnam Str.

Dr. Lee W. Edwards Chiropractor. 2215 Süd 16. Straße.

Während der Sparwoche solltet Ihr Euch versichern lassen in der Metropolitan Life Insurance Co. 2215 Süd 16. Straße.

Eliminate the Poisons. ALBERT'S RHEUMATIC REMEDY. The Kells Company, Newburgh, N. Y.

Jahresbericht. Der Deutschen Gegenseitigen Feuer-versicherungs-Gesellschaft von Dodge County, Nebr.

Die Jahresversammlung der Deutschen Gegenseitigen Feuer-versicherungs-Gesellschaft von Dodge County, Nebraska, wurde am 13. Januar 1920 in Soll's Oberhaus in Scribner, Nebr., abgehalten. Die bisherigen Beamten, deren Amtszeit abgelaufen war, wurden einstimmig wiederverwählt. Als Präsident John J. Peters, als Sekretär Wm. Kellver, als Kassier Henry Sievers, als Direktoren auf die Dauer von drei Jahren John Wese und Jos. Klutke, als Kassator für den Nord-Distrikt auf die Dauer von zwei Jahren Carl S. Holländer.

Wm. J. Bryan befehlt auf Kompromiß

Washington, 20. Jan.—William J. Bryan erklärte, daß die Annahme des Friedensvertrags auf Grund eines Kompromißes absolut sicher sei. Bryan sprach in der Pan-amerikanischen Finanzkonferenz vor, um die südamerikanischen Staatsmänner, mit denen er als Staatssekretär Verträge abschloß, zu begrüßen. Hier erklärte er auf Befragen, daß über das Schicksal des Vertrages kein Zweifel gehegt werden könne. Ein Kompromiß müsse kommen, denn das amerikanische Volk wolle Frieden und keine Brasen.

Ukrainer stellen ihre Bedingungen

Warschau, 20. Jan.—Die ukrainische Regierung hat den russischen Soviets die Friedensbedingungen unterbreitet. Denselben gemäß verlangen sie vollständige Unabhängigkeit der ukrainischen Republik, Austausch von Produkten zwischen Ukraine und Ausland, Anerkennung der ukrainischen Neutralität, Abzug der Sowjettruppen aus der Ukraine, Anerkennung der ukrainischen Regierung unter Premier Magoga. Hierfür sollen den Kommunisten in der Ukraine weitgehende Rechte zugesprochen werden, vorausgesetzt sie versichern nicht, die Gewalt an sich zu reißen.

Die Fluß- und Hafenverlage.

Washington, 20. Jan.—Im Hause wurde heute die Fluß- und Hafenbill, welche eine Ausgabe von \$12,000,000 vorsieht, vom Komitee günstig einberichtet. Ursprünglich war in dieser Bill eine Ausgabe von \$41,000,000 vorgesehen.

RUTH FLYNN Klavier- und Gesangslehrerin

Wohlierte im Jahre 1911 das Chicago'er Musical College mit höchsten Ehren und erhielt goldene Anerkennungsmedaille. Zimmer 14 Walbridge Block 20. und Farnam

Einbrecher plündern Loves Landhaus aus

Die Sommerwohnung von M. J. Love, eine Meile außerhalb der Stadtgrenze an der Seaboardstraße gelegen, wurde vor einigen Nächten von einer Räuberbande heimgesucht. Die Möbel, Teppiche, Kochgeschirr, Schmuckgegenstände, ein Victrola und einen Mahagoni Ankleidetisch auf einen Lastauto fortgeführt. Ein Paar kleiner, eleganter pelzgefütterter Damenhandschuhe, die an Art und Stelle zurückgelassen waren, läßt die Polizei glauben, daß ein Vertreter des zarten Geschlechts mit den Räubern zusammen arbeitete. Die Bande gelangte durch ein Kellerefenster in das Haus. Der Verlust beträgt nach einer Schätzung des Eigentümers über \$5,000. Der Einbruch fand statt, während der Verwalter der Loveschen Farm, Hermann Abhte, mit seiner Frau auf Besuch in Omaha war, und wurde nicht vor dem nächsten Morgen entdeckt.

Beamtenwahl der Lion Bonding Co.

Die Lion Bonding and Surety Company hat vor einigen Tagen ihre jährliche Beamten- und Direktorenwahl mit folgendem Ergebnis abgehalten: Präsident, E. R. Gurney, 1. Vizepräsident, Fred Volpp, Sekr., S. C. Leigh, Schatzm., Phil S. Kohl, 2. Vizepräsident, Dan F. Brown, Vizepräsident, F. W. Aldredge, Generalanwalt, John A. Rine, Ass't Sekr., J. C. Leonard, Ass't Sekr., J. S. Wheeler, Ass't Schatzm., F. S. Comber, Direktoren: E. R. Gurney, Fred Volpp, E. M. Martin, M. S. Weston, Sylvester Snoder, Dan Saylor, John A. Rine, Phil Kohl und F. W. Knapp.

Aus dem Staate.

North Platte, Nebr.—Das Dolmetschbüro des Polizeichefs E. C. McComber und des Polizisten Geo. E. Rogers fand am Sonntag nachmittag statt. Die Trauerfeier fand in der Freimaurerhalle statt, wobei Bischof George Weeber den Gottesdienst leitete. Die Halle war zum Erstaunen voll mit Menschen. Die Teilnehmer bestanden aus Freimaurern.

Plattdeutsche Sterbekasse.

General-Versammlung von der Nebraska Plattdeutsche Sterbekasse am Sonntag, den 25ten Januar 1920, in der Musik-Halle, 17. und 18th Street, nachmittags 8 Uhr.

Table Rock, 20. Jan.—In der Nachbarschaft von Steinauer wurden 360 Acres Land von der Herman Rine jr. Farm man William J. Sothman verkauft.

Aus Columbus, Nebr.

Columbus, Nebr., 19. Jan.—Frau Will Lufke, welche vor zwei Wochen im St. Marys Hospital an Blinddarmer operiert wurde, konnte am Samstag das Spital verlassen und bleibt derzeit noch für eine Woche hier bei ihrer Schwester.

Die Zahl der Juden.

London, 20. Jan.—Gemäß David Little, dem jüdischen Statistiker, gibt es 15,430,000 Juden auf der Welt. Von diesen leben in den Vereinigten Staaten 5,100,000; in Polen 3,300,000; in der Ukraine 3,300,000; im eigentlichen Rußland 900,000 und in Großbritannien 300,000.

Plattdeutsche Sterbekasse.

General-Versammlung von der Nebraska Plattdeutsche Sterbekasse am Sonntag, den 25ten Januar 1920, in der Musik-Halle, 17. und 18th Street, nachmittags 8 Uhr.

Wiedienen Sie sich der Klaffierten Anzeigen der Tribune!

Der Erfolg ist überraschend—Die Klaffierten Anzeigen der Tribune! Der Erfolg ist überraschend—Die Klaffierten Anzeigen der Tribune!

Geldsendungen

Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Czecho-Slovakia, Jugoslawia, etc.

International Exchange

1307 Howard Str., Omaha, Nebr. Telefon: DIXIE 340.

Das Wesen des Fleisches.

Die „Omaha“ hat Kaufende unterstützt in der Erlangung eines Seins, es dürfte ihr auch Genehmigung geben, Ihnen zu helfen.

Omaha Loan and Building Association

Das älteste Spar-Institut in Omaha. W. R. Adair, Präsident. J. T. Selgren, Vize-Präsident. A. H. Allwine, Sekretär und Schatzmeister.

Haben Sie \$10.20?

Die Sie willens sind anzulegen für die Unterhaltung Ihrer ganzen Familie für die kommenden Monate?

SCHMOLLER & MUELLER

1311-1313 Farnam Str. PIANO COMPANY 1311-1313 Farnam Str.

Zu verkaufen: 200 Acker in Nuckolls County

WILLIAM COLFAX 702 Keeline-Gebäude, Omaha Nebraska.

Bestimmungen am 1. März.

Man schreibe oder telephoniere an WILLIAM COLFAX 702 Keeline-Gebäude, Omaha Nebraska.

Marktberichte

Omaha, Nebr., 20. Febr. Rindvieh—Zufuhr 9,500, Jährlinge, fest, stark. Gute bis beste Jährlinge, 13.50—15.00. Mittelgut bis gut, 11.50—13.50. Gewöhnliche bis ziemlich gute, 9.00—11.50. Bestierris, fest, stark. Gute bis ausgewählte, 13.00—15.00. Ziemlich gute bis gute, 11.50—13.00. Gewöhnliche bis gute, 9.00—11.50. Kühe und Heifers, fest. Gute bis prima, 11.50—13.00. Gute bis ausgewählte, 9.00—11.50. Prima Kühe, 11.00—12.50. Mittelmäßige bis gute Kühe, 9.25—11.00. Gewöhnliche bis mittelmäßige, 7.50—9.25. Gewöhnliche bis gute, 5.00—7.50. Stokers und Feeders, fest, ungleich höher. Ausgewählte bis prima, 12.00—13.50. Gute bis beste Feeders, 10.50—12.00. Mittelmäßige bis gute Feeders, 9.00—10.50. Gewöhnliche bis ziemlich gute, 7.50—9.00. Gute bis ausgewählte Stokers, 9.50—11.00. Gute bis sehr gute, 8.00—9.50. Gewöhnliche bis gute, 6.00—8.00. Stok Heifers, 6.50—8.75. Stok Kühe, 6.00—8.00. Stok Kälber, 7.50—10.50. Real Kälber, 9.50—15.00. Bullen 5.50—10.50. Schweine—Zufuhr 14,800; Markt öffnet 10—20c höher. Schlicht 10c höher. Durchschnittspreis, 14.80—15.00. Höchster Preis, 15.05. Schaaf—Zufuhr 8,400.

Chicago Marktbericht.

Chicago, Ill., 20. Jan. Rindvieh—Zufuhr 18,000; langsam, im allgemeinen stetig. Schweine—Zufuhr 19,000; meistens 10—15c höher. Durchschnittspreis, 15.15—15.40. Höchster Preis, 15.50. Schaaf—Zufuhr 12,000; 10—25 Cents höher.

Kansas City Marktbericht.

Kansas City, Mo., 20. Jan. Rindvieh—Zufuhr 13,000; öfnet schwach. Schweine—Zufuhr 21,000; 10—15c höher, schloß schwach. Durchschnittspreis, 15.10—15.35. Höchster Preis, 14.40. Schaaf—Zufuhr 9,000; stetig.

St. Joseph Marktbericht.

St. Joseph, Mo., 20. Jan. Rindvieh—Zufuhr 3,500; stetig und stark. Schweine—Zufuhr 11,000; öfnete 15—20c höher. Durchschnittspreis, 15.20—15.40. Höchster Preis, 15.50. Schaaf—Zufuhr 7,500; 25c höher.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, Nebr., 20. Jan. Sorter Weizen—No. 2 2.76—2.80. Gelber Weizen—No. 4 2.60. No. 5 2.56. Erbsen—No. 3 alter 2.64. No. 4 alter 2.50. Gemischter Weizen—No. 4 2.65. No. 5 2.53. Weißes Corn—No. 6 1.42. No. 6 1.42. Weißes Corn—No. 4 1.39. No. 5 1.33—1.37. No. 6 1.32. Sample 125. Gemischtes Corn—No. 4 1.36—1.37. No. 5 1.33—1.40. No. 6 1.31. Sample 124. Weißer Soja—No. 3 85 1/2. No. 4 85 1/4—85 1/2. Roggen—No. 2 1.67. No. 3 1.64—1.66. Sample 1.63. Gerste—No. 1 1.67—1.69.